

15.06. 2016

67 neue Kreuzfahrtschiffe nehmen bis 2026 Kurs auf die Weltmeere

Von Kreuzfahrtipps



Bild Rechte

Costa Favolosa (Bild Stieger)

(Stein /AG)(PPS) Die Ankündigungen von Kreuzfahrtschiff-Neubauten gehen mit unvermindertem Tempo weiter. Die spezialisierten Werften können sich vor Aufträgen kaum retten. Vor wenigen Monaten vermeldete der Schweizer Kreuzfahrt Blog noch den Bau von 63 neuen Schiffen bis 2026. Inzwischen sind es sogar 67 neue Schiffe die bis 2026 in Dienst gestellt werden und Platz für fast 218'000 zusätzliche Passagiere bieten sollen. Nicht eingerechnet sind dabei zahlreiche neue Flusskreuzfahrt-Schiffe. Bei diesen vielen Neubauten erstaunt es nicht, dass der internationale Kreuzfahrt-Verband Clia für dieses Jahr 24.2 Millionen Kreuzfahrt-Passagiere anpeilt (2013: 23.2 Millionen).

Immer grösser, immer gigantischer, immer atemberaubender: So könnte man den Kreuzfahrt Boom derzeit umschreiben. Und es gibt sicher auch viele Tourismus-Experten die glauben, irgendwann würde das Wachstum der Kreuzfahrt-Branche gestoppt und eine Umkehrwende eintreten. Daran glaubt der Internationale Kreuzfahrtverband (Cruises Lines International Association) Clia nicht. Ganz im Gegenteil: Kreuzfahrten verbuchen langfristig ein enormes Wachstumspotential, da

sie zur Zeit erst zwei Prozent des gesamten Freizeitmarktes ausmachen. Laut der internationalen UN-Welttourismusorganisation (United Nations World Tourism Organization) ist zwischen 2004 und 2014 die weltweite Beliebtheit von Kreuzfahrten gegenüber Ferien an Land um 20 Prozent schneller gestiegen. So erklärt Clia-Präsidentin Cindy d'Aoust: "Dass ein Kreuzfahrturlaub die erste Wahl für viele Reisende auf der ganzen Welt ist, spiegelt sich in der höchsten Zufriedenheitsquote des Kreuzfahrtsegmentes unter allen Freizeitsegmenten wider." In die gleiche Kerbe schlägt auch Felix Eichhorn, Chef von AIDA Kreuzfahrten. Er erwartet bis 2020 drei Millionen Kreuzfahrt-Passagiere in Deutschland. 2015 waren es noch 1.813 Millionen, in Österreich 113'000 und in der Schweiz 140'000 Kreuzfahrt-Gäste.

MSC Kreuzfahrten investiert 9 Milliarden Euro in 11 neue Schiffe

Absoluter Spitzenreiter, was den Bau neuer Kreuzfahrtschiffe betrifft ist MSC Kreuzfahrten mit Sitz in Genf/Schweiz. Die Reederei will ihre Flotte von bisher 12 Kreuzfahrtschiffen auf bis zu 23 Schiffe anwachsen lassen. MSC-CEO Pierfrancesco Vago, sagte anlässlich der Bekanntgabe des Baus von vier Schiffen der neuen World Klasse im Pariser Elysee Palast, dass MSC weiterhin von einer grossen Wachstumschance für Marke und Produkt ausgehe. "Unser Ziel ist es, dieses Potential voll auszuschöpfen", sagte Vago weiter, weshalb man einen auf zehn Jahre angelegten Investitionsplan entwickelt habe, der den Neubau von bis zu elf neuen Schiffen für insgesamt 9 Milliarden Euro beinhalte. Diese elf Schiffe sollen zwischen 2017 und 2026 in Fahrt kommen und die neuen Schiffsklassen Meraviglia, Seaside und World Class umfassen. Mit der MSC Meraviglia (Sommer 2017 im Mittelmeer) und der MSC Seaside (Winter 2017 Karibik) stechen die ersten beiden Neubauten bereits im kommenden Jahr erstmals in See.

Costa und AIDA Kreuzfahrten planen je 4 neue Schiffe

Viel vor, hat man auch bei der in der Schweiz neben MSC beliebtesten Reederei, bei Costa Kreuzfahrten. Nicht weniger als vier neue Schiffe plant die italienische Reederei, wobei je zwei für den europäischen und asiatischen Markt vorgesehen sind. Die beiden asiatischen Costas sind für je 4'200 Passagiere angelegt, die beiden europäischen Schiffe für sagenhafte 6'600 Kreuzfahrt-Gäste und wären damit - was die Passagierzahl betrifft - die grössten Schiffe der Welt. Sie werden die ersten Schiffe sein, die sowohl am Hafen als auch auf See mit Flüssigerdgas (liquefied natural gas = LNG) betrieben werden.

Ein bisschen kleinere Brötchen bäckt AIDA Kreuzfahrten. Die AIDA Prima die im Mai zur Jungfernfahrt startete bietet Platz für 3'250 Gäste, wie auch die AIDA Perla die ab nächstem Jahr mit 3'250 Passagieren im Mittelmeer unterwegs sein wird. Die beiden anderen neuen AIDA-Schiffe sind für je 5'000 Passagiere angelegt und somit deutlich grösser wie die Mitglieder der aktuellen AIDA-Flotte.

Ebenfalls vier zusätzliche Schiffe hat Royal Caribbean zu den zwei in diesem Jahr gestarteten Cruise Linern geplant, je zwei der Oasis- und Quantum Klasse für 4'188 bis 5'479 Passagiere. Und mit TUI Cruises plant eine weitere Reederei vier neue Schiffe, allerdings nur für je 2'534 Passagiere. Die letzte Reederei mit vier geplanten Schiffen ist Celebrity Cruises, deren neue Liner zwischen 2018 und 2022 starten werden. Eine Übersicht sämtlicher geplanter Neubauten, sortiert nach Jahr und Reederei zeigt die Tabelle im Kreuzfahrt Blog. (<https://www.blog-kreuzfahrt.ch/top-news/67-neue-kreuzfahrtschiffe-nehme...>)

10 Schiffe starten oder starteten 2016 zur Jungfernfahrt

Von den geplanten neuen Kreuzfahrtschiffen stechen alleine in diesem Jahr zehn erstmals in See. Bereits unterwegs sind von Royal Caribbean die Oasis of the Seas und das aktuell grösste Kreuzfahrtschiff der Welt, die Harmony of the Seas. Königin Maxima der Niederlande hat kürzlich die MS Koningsdam von Holland America Line getauft, während für die AIDA Prima Jungschauspielerin Emma Schweiger (Tochter von Til Schweiger) den Champagner knallen lassen durfte. Weiter sind die Carnival Vista und die Viking Sea bereits unterwegs. Im Juli finden die Taufen der Mein Schiff 5 (Taufpatin Lena Meyer-Landrut) und des Luxus-Kreuzfahrtschiffes Seven Seas Explorer (Taufpatin: Fürstin Charlene von Monaco) statt. Später im Jahr folgen die Genting Dream die in Asien unterwegs sein wird, sowie ein weiteres Luxus-Schiff die Seabourn Encore. Alleine diese zehn Kreuzfahrtschiffe bieten Platz für 27'698 Kreuzfahrtpassagiere.

Kreuzfahrt-Branche hat noch viel Platz nach oben

Auch wenn das eine oder andere von den 63 jetzt geplanten Kreuzfahrt-Schiffen dereinst vielleicht doch nicht vom Stapel laufen wird, so hält die Goldgräberstimmung in der Branche zweifellos auch in den nächsten Jahren an. Denn einig sind sich Reedereien wie auch Reisebüros: Es gibt noch viel Platz und Luft nach oben. Dies insbesondere auch deshalb, weil Kreuzfahrt-Schiffe ihren Gästen eines der besten Preis-Leistungsverhältnisse im Tourismus anbieten.

Über die Organisation:

Stiegers Kreuzfahrt Tipps informiert täglich über alle News aus den Bereichen Kreuzfahrten, Reedereien, Häfen, Kreuzfahrtschiffe und Flusskreuzfahrten. Zusätzlich Angebote, Schnäppchen, Buch Tipps und Interviews.

Pressekontakt:

Stiegers Kreuzfahrt Tipps - Kreuzfahrt Blog
Hans Stieger
Bahnhofstrasse 239
4332 Stein / Schweiz
Telefon 0041 79 359 51 23

Kategorie

Auto & Verkehr & Tourismus

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/67-neue-kreuzfahrtschiffe-nehmen-2026-kurs-die-weltmeere>